



Lebensader Oberrhein

Naturvielfalt von nass bis trocken



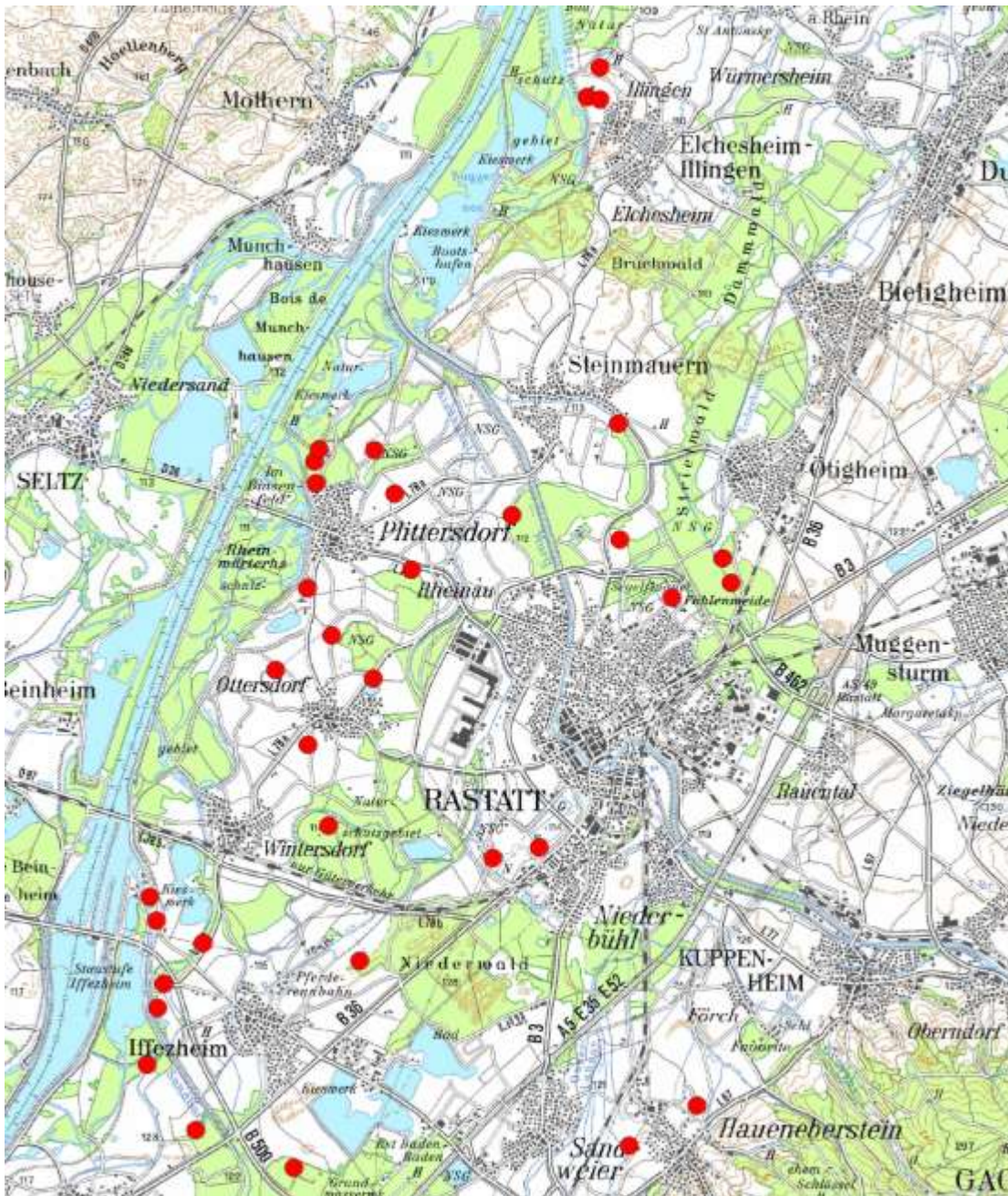
leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm





Erfahrungen mit der Neuanlage und Sanierung von Kleingewässern im Raum Rastatt – Aktuelle Vorhaben im Hotspotgebiet

Michael Hug, 12.11.2015



2010 – 2015:
34 Laichgewässer,
davon 3 HOTSPOT

Inhalt

Ausgangslage

Planungsschritte

- Konzeption
- Ausführungsplanung
- Genehmigungsverfahren
- Umsetzung

Erfolgskontrolle

Erfahrungen

Aktuelle HOTSPOT-Vorhaben



AUSGANGSLAGE

Ausgangslage



Von Dynamik geprägte Primärlebensräume in Auen selten

Ausgangslage



Sekundärlebensräume („Biotope“) verlanden

Ausgangslage



**Engagement Ehrenamt-
Naturschutz – 70er Jahre**



**Kompensationsmaßnahmen
Ökokonto**

Ausgangslage



Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

111-Arten-Korb:
EnBW-Amphibienschutzprogramm
„Impulse für die Vielfalt“
Förderjahr 2015

Jetzt mitmachen!



UMWELT-STIFTUNG
RASTATT

LAICHGEWÄSSER FÜR AMPHIBIEN IN IFFEZHEIM



**Initiativgruppe Naturschutz (INI)
und Gemeinde Iffezheim
gefördert von
der Umweltstiftung Rastatt**



PLANUNGSSCHRITTE

Konzeption



Standortsuche, Status-quo Erfassung, Lageskizze

Konzeption

Defizite:

- Wasserhaushalt
- Beschattung
- Vegetation
- Fischkonkurrenz
- Kalikokrebs

Schutzstatus:

- §32-Biotop
- FFH-Gebiet
- FND, NSG, LSG

Besitzverhältnisse:



**Zielart und ihre
Lebensraumanprüche?**

Konzeption

Maßnahmen:

- Räumung / Vertiefung
- Vergrößerung
- Gehölzrückschnitt
- Neuanlage



Ausführungsplanung



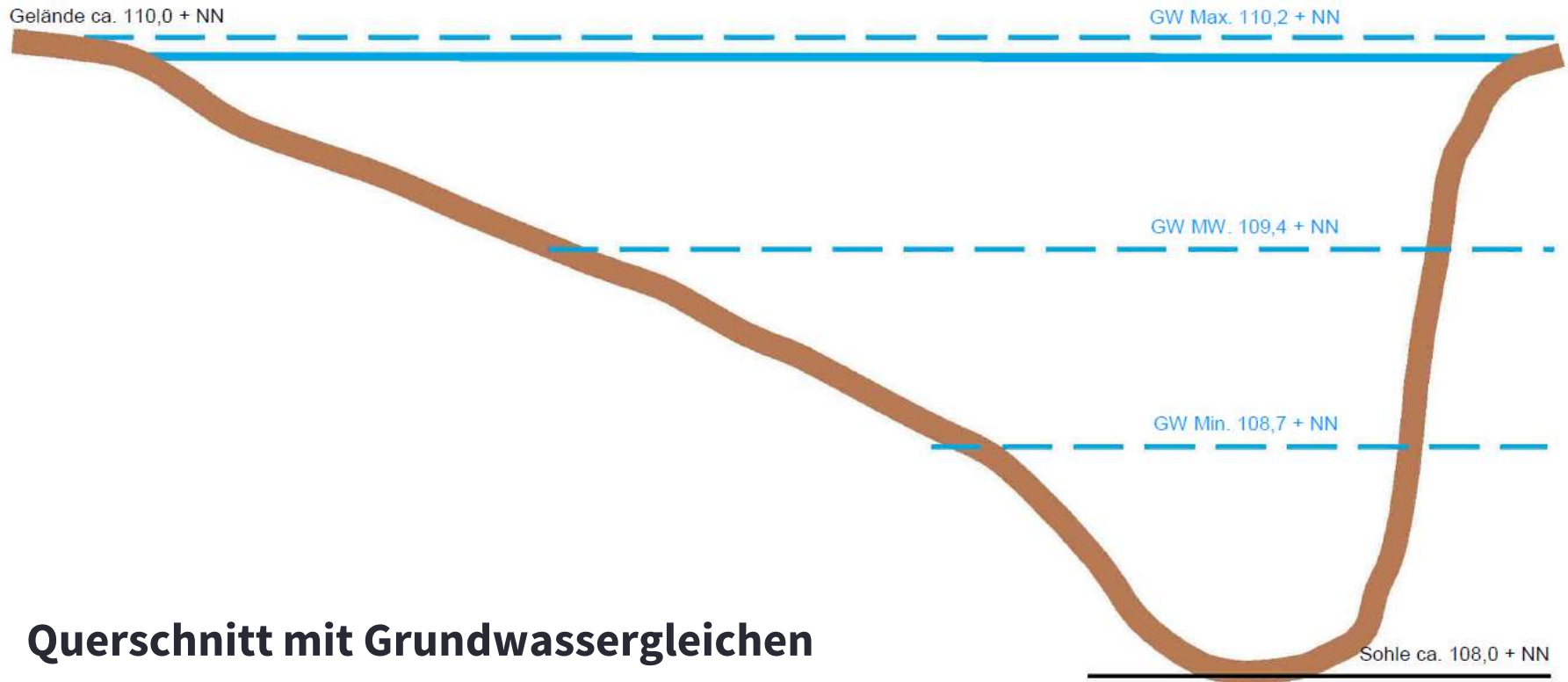
Vermessung : Lage, Längs- Querschnitte

Ausführungsplanung



Markierung Baufeld

Ausführungsplanung



Querschnitt mit Grundwassergleichen

Massenermittlung (m³)

Genehmigungsverfahren

Vorhabenbeschreibung / Antrag auf Genehmigung bei UNB

- Art der Maßnahme (Unterhaltung/Räumung, Vertiefung, Neuanlage)
- Grundwasserfreilegung (Wasserrechtliche Genehmigung)
- Betroffenheit (§32-Biotop, FFH, NSG)
- Baustraße – Erreichbarkeit
- Boden – Bodenaushub – Verwertung
- Lageplan, Querschnitte

Ergänzende Gutachten

- FFH-Vorprüfung
- UVP-Vorprüfung (Wasserschutzgebiet)
- Artenschutz (Anhang II und IV-Arten, Zielkonflikt Libellen – Amphibien)
- Bodenproben



Umsetzung



Gehölzrückschnitt in den Wintermonaten

Umsetzung



Baggerarbeiten im Spätherbst

Umsetzung



Ökologische Baubegleitung

Umsetzung



Fertigstellungsanzeige und behördliche Abnahme

ERFOLGSKONTROLLE

Steinmauern - Köpfelwiesen



19. November 2009

Steinmauern - Köpfelwiesen



26. Februar 2010

Steinmauern - Köpfelwiesen



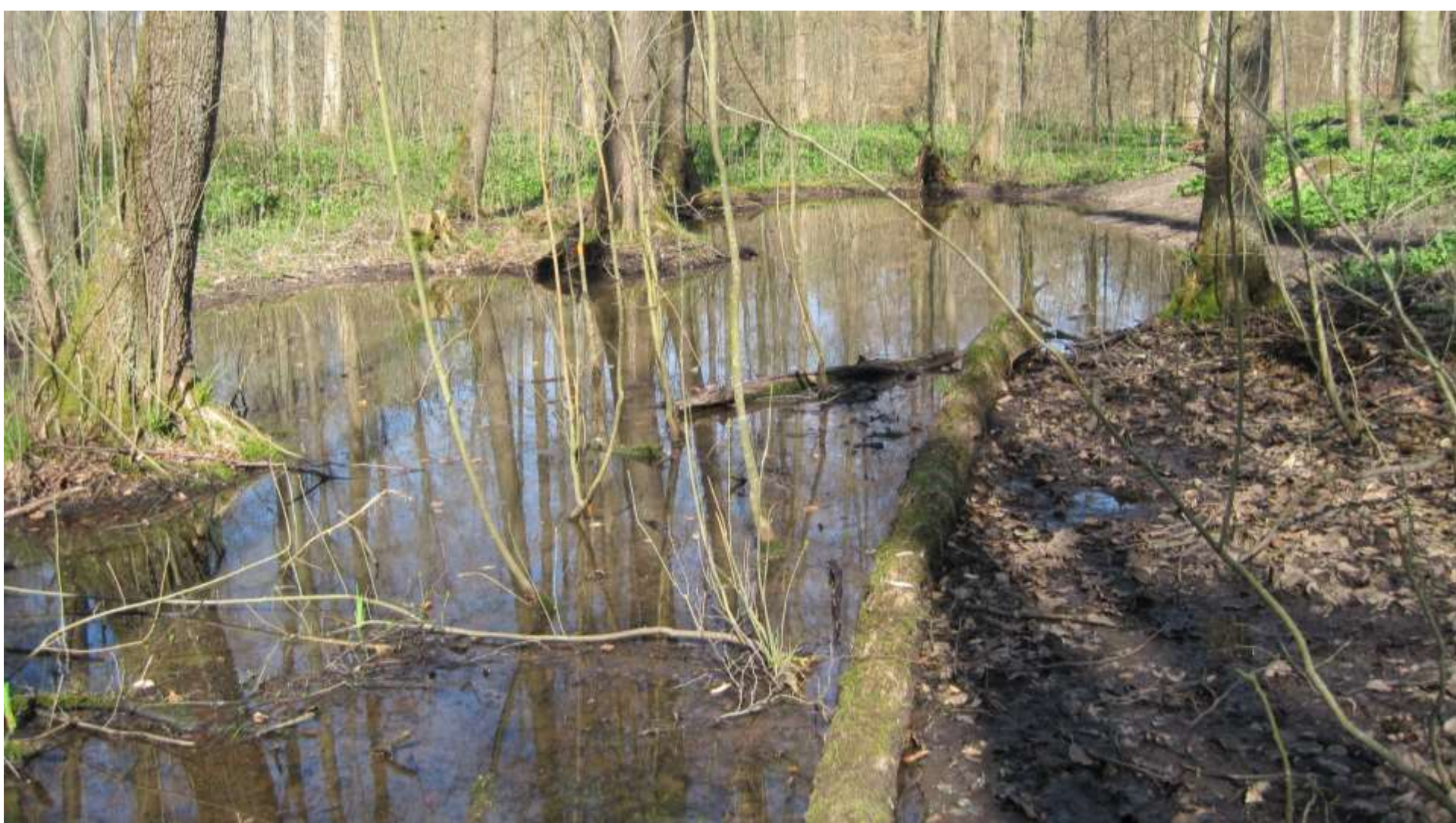
14. Juli 2010

Iffezheim - Geggenau



14. November 2008

Iffezheim - Geggenau



9. April 2010: 119 Springfrosch-Laichballen, Gelbbauchunke

Iffezheim – Allmendteiler Schlute



22. September 2011

Iffezheim – Allmendteiler Schlute



21. März 2012: Bergmolch, Fadenmolch, Knoblauchkröte, Springfrosch

ERFAHRUNGEN



„Klotzen statt kleckern“ – Eingriffshäufigkeit reduzieren



Grundwasserflurabstand: Tiefenzone vorsehen - Rückzugsraum

Begleitvegetation



Rohrkolben, Schilfröhrich, Indisches Springkraut, Japanknöterich

Schutzgut Boden



Wiedereinbau vor Ort / Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung

Genehmigungsverfahren

Zunehmend aufwändiger:

- FFH-Vorprüfung
- UVP-Vorprüfung
- Artenschutz
- Befreiung §32-Biotope
- Befreiung NSG-Verordnung
- Bodenproben (Abfall)



Neubesiedelung

Frühjahr nach Baumaßnahme

- Grasfrosch
- Springfrosch > 100 Laichballen
- Gelbbauchunke (Pionier)



AKTUELLE HOTSPOT- VORHABEN

Baden-Baden – FND „Kreuzacker“



Ca. 210 m², 1 Meter tief: In Ausschreibung; Bau im Dezember 2015

Baden-Baden – HRB „Darnieacker“



Ca. 400 m², 1 Meter tief: In Ausschreibung; Bau im Dezember 2015

Bruchsal–Untergrombach „Bruchwiesen“



Ca. 160 m², 2 Meter tief: Genehmigungsverfahren; Bau im Januar 2016

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Institut für
Landschaftsökologie und
Naturschutz Bühl

Michael Hug
Maßnahmenbetreuer
Lebensader-Oberrhein

Sandbachstraße 2
77815 Bühl
michael.hug@ilnbuehl.de

